Übungsprüfung B 2.2			Maria Ländliche Heimyd			
Name:	Kursnummer:					
	Kursstufe:	Datum:				
l. Hörverstehen	Kurssture.	Batam		/	25	
"Soziale Medien	und das Gehirn – Wi	e neue Medien unser	Denken beeinfluss	en''		
Aufgaben:						
1. Welche Angaben im Tex (Schreiben Sie Stichworte	•	die Mehrheit der Nu	tzer von sozialen M	Medien?	•	
Zahl und Altersgruppe der befragten Nutzer:	C	tzte soziale Medien u lutzer in %:	ınd Anteile			
	sozial	e Netzwerke: über 90	%			
				I	S	G
				3	0	3
2. Warum wird Max al	s "Eingeborener" de	r neuen Medienwelt	bezeichnet?			
Erklären Sie in diese (Schreiben Sie ganze S	_	en Begriff "Einwande	erer".			
					-	

I	S	G
3	2	5

Name:  Kursnummer:  Kursstufe:  Datum:  Sergänzen Sie die Satzanfänge.  Das menschliche Gehirn  weil  1 S  2 1  4. Warum kann es ein Vorteil sein, oft soziale Medien zu benutzen? (ganze Sätze)	G 3
Kursstufe:Datum:   3. Wie verändert sich unser Gehirn durch die Nutzung von sozialen Medien?   Ergänzen Sie die Satzanfänge.    Das menschliche Gehirn	
3. Wie verändert sich unser Gehirn durch die Nutzung von sozialen Medien?  Ergänzen Sie die Satzanfänge.  Das menschliche Gehirn	
Ergänzen Sie die Satzanfänge.  Das menschliche Gehirn	
weil  I S 2 1	
I         S           2         1	
2 1	
2 1	
4. Warum kann es ein Vorteil sein, oft soziale Medien zu benutzen? (ganze Sätze)	
4. Warum kann es ein Vorteil sein, oft soziale Medien zu benutzen? (ganze Sätze)	
I S	G
	3
5. Wie beschreibt Susan Greenfield die Beziehung der Nutzer von sozialen Netzwerken zu ihren virtuellen Freunden? Welche beiden negativen Aspekte hat diese Beziehung? (Schreiben Sie ganze Sätze.)	

I	S	G
4	2,5	6

## Übungsprüfung B 2.2

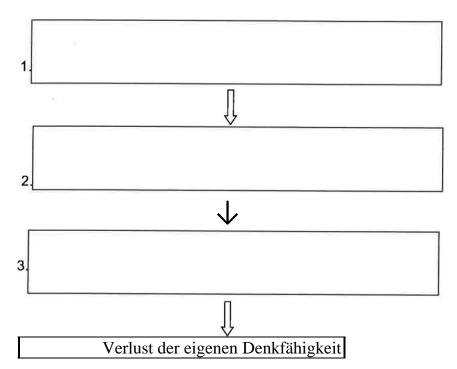
D //	T		
IVIa	rias	prin	g
Ländliche	Heimvolksh	ochschule	

Name:			Landliche Helmvolkshochschi
	Kursnummer:		
	Kursstufe:	Datum:	_
6. Welche Informationer	zum Experiment werd	len im Text genannt? (St	ichworte)
Was wurde in dem			

Was wurde in dem Experiment untersucht?  Zahl der Testpersonen insgesamt:	
Aufgaben der Testpersonen:	1 . Testgruppe 2. Testgruppe
Ergebnis des Experiments:	
Schlussfolgerung zum Versuchsergebnis:	

I	S	G
3	0	3

## 7. **Wozu führen digitale Medien?** (Stichworte)



ı	S	G
1,5	0	1,5